

Vogtländischer Anzeiger.

29. Stück.

Freitags den 18. July 1806.

Reminiscenzen aus Olivier Cromwells Leben.

Unter die wenigen Menschen der neuern Geschichte, die sich von der untersten Stufe zur höchsten emporschwangen, gehört Cromwell. In seiner Jugend träumte ihm, er würde einst König seyn, und das Gängelband, das er eben abgelegt hatte, an die Schulter der Englischen Nation heften: aber er lebte bis zu seinem vierzigsten Jahre ungekannt und ungeachtet. Erst diente er im Heere des Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien, dann wurde er Haustheologe des Bischofs Williams, und zuletzt durch Vorschub einiger Freunde Parlamentsglied. Jetzt hoben ihn seine militärischen Talente im Kriege der Nation gegen den König; die Offiziere und Soldaten der Armee waren Enthusiasten, die das neue Testament unter dem Sattel trugen, und von nichts als der Zerstörung Babylons und der Errichtung des himmlischen Jerusalems sprachen. Cromwell hörte unter solchen Narren auf, selbst ein Narre zu seyn. Bald regiert er die Armee, und durch sie das Parlament. Als sich dieß ihm widersehen will, tritt er in den Versammlungssaal, nimmt seine Uhr aus der Tasche und wirft sie gegen die Erde, daß sie in Stücken zerfällt. „Ich will Euch zertrümmern, wie diese Uhr!“ ruft er, und hierauf jagt er alle Mitglieder eins nach dem andern

heraus, zwingt sie, ehrerbietig im Vorbeigehen sich zu neigen, und reißt einem, der mit bedecktem Haupte vorbeigeht, den Hut herab. Dann verschließt er den Saal, und ist Herr. Von nun an war kein König unbeschränkter, als er. Er regierte deshalb unter dem Namen eines Protektors, weil, wie er sagte, die Engländer wußten, wie weit die Macht eines Königs sich ausdehne, aber nicht, wie weit die eines Protektors gehen könne. Er wußte es, daß die Meinung die Menschen beherrscht, und daß die Meinung von einem Namen abhängt. Die Religion, die ihn befördert hatte, verachtete er wie die Menschen, durch die er groß geworden war. Er trank eines Tages mit seinen Vertrauten, und wollte eine Weinflasche öffnen. Der Propfenzieher fiel unter den Tisch, sie suchten alle, und konnten ihn nicht finden. Unterdess wartete eine Deputation der Presbyterianischen Kirchen im Vorzimmer, der Thürhüter meldete sie. — Man sage ihnen, sprach Cromwell, daß ich mich eingeschlossen habe, um den Herrn zu suchen. — Dieses Ausdrucks bedienten sich die Schwärmer, wenn sie ihr Gebet verrichteten. Als die Deputation auf diese Art verabschiedet war, sagte er: Diese Narren glauben, daß wir den Herrn suchen, und wir suchen nur den Propfenzieher. —

Durch